

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/die GRÜNEN im Kölner Rat
Fraktion Die LINKE im Rat der Stadt Köln
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den Vorsitzenden
des Jugendhilfeausschusses
Dr. Ralf Heinen

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 01.07.2019

AN/1002/2019

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Jugendhilfeausschuss	02.07.2019

Stärkung kulturelle Bildung

Sehr geehrter Herr Dr. Heinen,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragstellenden möchten Sie bitten, folgenden Dringlichkeitsantrag zur Beschlussfassung in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 02.07.2019 aufzunehmen:

Beschluss:

Wir beauftragen die Verwaltung zu prüfen:

1. welche Maßnahmen notwendig sind, um die Arbeit der Facheinrichtungen zu stabilisieren und qualifizieren mit Blick auf den Bedarf an kulturpädagogischer Facharbeit, u.a. auch vor dem Hintergrund stark gestiegener Teilnehmerzahlen und Aufgaben wie Kinderschutzmaßnahmen, Antrags- und Abrechnungswesen etc.

2. welche Kosten (incl. Overheadkosten, Ergänzungskräfte und pädagogisches Material) für die Haushaltsjahre 2020/21 sowie für eine mittelfristige Finanzplanung zu veranschlagen sind, wenn die Stellenplanung für die zehn geförderten Einrichtungen in Angleichung an die Richtlinien der Offenen Jugendarbeit jeweils um eine halbe Stelle zuzüglich der Ergänzungsmittel auf bis zu max. 2 Stellen aufgestockt wird und ob eine Angleichung der pauschalisierte Förderung der Träger z. B. auch durch die Einführung einer Förderung der Miet- und Reinigungskosten erfolgen werden kann.

Die Ergebnisse der Prüfung bitten wir auch dem Ausschuss Schule und Weiterbildung sowie dem Ausschuss Kunst und Kultur zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Die Anforderungen an die kulturpädagogischen Facheinrichtungen sind in den letzten Jahren deutlich sowohl inhaltlich gestiegen, als auch auf Grund der weiter steigenden Zahl von Kindern und Jugendlichen

Die zehn kulturpädagogischen Facheinrichtungen tragen mit ihrem Angebot im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung hinsichtlich kultureller Bildung maßgeblich dazu bei, Kinder und Jugendliche an Kunst und Kultur heranzuführen. Mit ihrem kulturspezifischen Projekten und Angeboten unterstützen sie zudem Kinder und Jugendliche in ihrer sozialen Entwicklung, dies gilt besonders für sozialbenachteiligte Kinder und Jugendliche. Sie ergänzen damit auch Angebote der Offenen Jugendarbeit. Derzeit werden die zehn Einrichtungen mit 0,5 bis 1,5 Stellen (Ausnahme JFC) gefördert.

Begründung der Dringlichkeit:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD- Fraktionsgeschäftsführer

gez. Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Lino Hammer
GRÜNEN-Geschäftsführer

gez. Michael Weisenstein
LINKE-Geschäftsführer

gez. Ulrich Breite
FDP-Fraktionsgeschäftsführer